



Prof. Dr. Reinhold Baumstark,
München

Rubens und Rom

Vom Weiterleben und
Wiederbeleben der Antike

München
Mittwoch, 7. März 2018
19.00 Uhr

Kunst | Kultur

Gestaltung: TretnerDesign GbR, München

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.
Anmeldeschluss: Freitag, 2. März 2018

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Eintrittskarten zum Preis von € 8,- (Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr € 4,-) werden an der Abendkasse verkauft.

Übernachtung

Es besteht die Möglichkeit zur Übernachtung mit Frühstück im Einzelzimmer für € 55,- (ermäßigt € 47,-) oder im Doppelzimmer für € 43,- (ermäßigt € 37,-) pro Person.

Ermäßigung erhalten Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und Schüler.

Aus den Publikationen der Akademie

Bd. 072 Augustus. Herrscher an der Zeitenwende (2014) € 24,95

Reihe „Romano Guardini Werke“:

G 39 Dantes Göttliche Komödie € 32,80

TB 554 Über das Wesen des Kunstwerks € 8,95

Mandlstr. 23 · 80802 München
U3/U6 Münchner Freiheit
Tel.: 0 89 / 38 10 20 · Fax: 0 89 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



Möglichkeit zur Buchbestellung

- Augustus. Herrscher an der Zeitenwende
Hrsg. von Marietta Horster und Florian Schuller
Bd. 072 € 24,95

Reihe „Romano Guardini Werke“:

- Dantes Göttliche Komödie
G 39 € 32,80
- Über das Wesen des Kunstwerks
TB 554 € 8,95

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage
www.kath-akademie-bayern.de



Bitte mit
€ 0,45
freimachen

Katholische Akademie in Bayern
Postfach 40 10 08
80710 München
DEUTSCHLAND

■ *Im Herbst 2018 erscheint als Frucht jahrzehntelanger wissenschaftlicher Beschäftigung mit Peter Paul Rubens Reinhold Baumstarks opus magnum „The Decius Mus-Cycle“. Sein Buch ist Teil des vielbändigen, von einer internationalen Forschergruppe erarbeiteten „Corpus Rubenianum Ludwig Burchard“, dem Œuvre-Verzeichnis des Künstlers. Der angezeigte Vortrag zur Antikenrezeption des Malers bringt die einmalige Chance, den Stand der Forschung von einem der besten Kenner vorgestellt zu bekommen.*

■ Für Rubens, der es liebte, sich beim Malen aus klassischen Texten der Antike vorlesen zu lassen, war die Welt der Alten Maß und Ansporn seiner Kunst. Belesenheit, eine weitgespannte humanistische Bildung sowie in Italien gesammelte archäologische Kenntnisse ziehen sich als prägende Spur durch sein gesamtes Werk.

Eine frühe Frucht der Vertrautheit mit antiquarischen Fragen bietet seine mehrteilige Bilderfolge aus dem Jahr 1617 zur Geschichte des Konsuls Decius Mus, der als Quelle das Geschichtswerk des Titus Livius dient. Aus der im Gemäldezyklus unternommenen Rekonstruktion römischer Vergangenheit spricht jedoch nicht trockene Gelehrsamkeit, sondern jedes der bildlichen Zitate, jede korrekte Wiedergabe von Kult, Historie und Realien wird überführt in die Vitalität einer geschauten Wirklichkeit.

Als Erzähler in Bildern lässt Rubens die Antike wieder erstehen und verleiht ihr den Pulsschlag der Präsenz, um sie mit überzeugender Authentizität vor Augen zu stellen. So gelingt es ihm, über das Opfer, den Tod und postumen Triumph des Konsuls Decius Mus in einer Sprache zu berichten, in der die Diktion Roms aufgegriffen wird und von neuem auflebt.

(Reinhold Baumstark)

Mittwoch, 7. März 2018

Gelegenheit zu einem Imbiss
(ab einer Stunde vor Beginn)

■ 19.00 Uhr
Begrüßung
Dr. Florian Schuller,
Direktor der Katholischen Akademie Bayern

■ 19.15 Uhr
Rubens und Rom
Vom Weiterleben und
Wiederbeleben der Antike

Prof. Dr. Reinhold Baumstark,
Honorarprofessor am Institut für Kunstgeschichte
der Ludwig-Maximilians-Universität München,
Generaldirektor a.D. der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

anschließend Gelegenheit zu Nachfragen
aus dem Publikum

■ 21.00 Uhr
Ausklang bei Brot und Wein

Organisation: Michael Zachmeier

Anmeldung zur Abendveranstaltung

Rubens und Rom

Vom Weiterleben und Wiederbeleben der Antike

am Mittwoch, 7. März 2018, in München

Übernachtung / Frühstück Mittwoch/Donnerstag

EZ DZ

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n) _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-mail _____

Es wird eine Anmeldeliste erstellt.